schrieben, bei welcher die große schwarze Binde an der Spitze der Flügeldecken gleichsam ausgebleicht ist, von den andern Binden nur im Ganzen 5 Flecke (3, 2) übrig geblieben sind; bei solchen Exemplaren wird auch der After roth. Da sich mit ihnen zusammen auch sex-maculata mit ähnlicher Zeichnung, aber schwarzer Spitze, und mit den gewöhnlichen Binden der nordischen Form finden, so ist kein Zweifel an ihrer Zusammengehörigkeit. Auch unter den serbischen Stücken der sex-maculata fanden sich erythrura und die Uebergänge dazu.

50. In Pachyta 7-signata Küst. (Käf. Eur. XV. 89.) aus der südlichen Türkei: "schlanker, meist auch kleiner als 6-maculata, aber unten mit rein silberglänzender Behaarung, die Taster fast schwarz und die Haare des Kopfs so kurz und dünn, daß derselbe fast kahl erscheint", dürften wir es kaum mit einer eigenen Art zu thun haben, da die 6-maculata aus dem südöstlichen Europa sieh überhaupt gegen die des Nordens durch mehr silberglänzende Behaarung und dunkle Taster auszeichnen.

Hier mögen sich sofort anschließen die Beiträge

## Zur kritischen Kenntniss europäischer Carabicinen

von

## Dr. H. Schaum.

Durch die zuvorkommende Güte des H. Baron von Chaudoir habe ich die Original - Exemplare einer Anzahl mir bisher unbekannter europäischer *Carabicinen*-Arten erhalten, über die ich nunmehr folgende Bemerkungen zu machen habe.

1. Procrustes obtritus Chaud. 1) aus Griechenland ist auf stark gewölbte Exemplare des P. Foudrasii Dej. mit großen

Grübchen der Flügeldecken aufgestellt.

2. Carabus accuratus Chaud. aus Südrufsland ist auf eine große, breite Varietät des Estreicheri mit violettem Seitenrande

gegründet.

3. Aptinus cordicollis Chaud., angeblich aus der nördlichen Türkei, halte ich nach nochmaliger Prüfung der Originale für identisch mit A. pyrenaeus. Dr. Kraatz pflichtet mir darin bei. Die Vaterlandsangabe des A. cordicollis muß vorläufig als irrthümlich betrachtet werden.

<sup>1)</sup> Für die nähern Citate verweise ich auf Marseul's Catalog.

- 4. Brachinus bellicosus Dnf. (jaculans Dej.), italicus Dej., baeticus Ramb. und hispalensis Ramb. sind auf ganz geringfügige Modifikationen einer Art aufgestellt. Es ist mir nach Untersuchung der Originale nicht möglich, Charaktere für dieselben anzugeben. durch die sie auch nur als Varietäten sicher auseinander gehalten werden könnten.
- 5. Brachinus graecus Dej. ist = ejaculans Fisch. und Varietät von B. immaculicornis Dej.
  - 6. Licinus angustus Chevr. ist = aequatus Dej.
- 7. Feronia aeraria Coquerel et Fairm. = Fer. mauritanica Dej.
- 8. Feronia crenatipennis Chaud. (Stett. Ent. Zeit. 1859. 113) ist nicht die ächte F. crenatipennis DuV., welche, wie ich angegeben habe, = decipiens Waltl ist, sondern eine Varietät der F. baetica Ramb.
- 9. Fer. purpurascens Dej. und cupripennis Fairm. (grata Chaud.) sind, wie ich früher schon angegeben habe und jetzt nach Untersuchung der Originale nochmals bestätigen kann, nur zwei etwas in der Größe verschiedene Formen derselben Art. Fairmaire's Widerspruch wird nicht durch Angabe eines Unterschiedes begründet.
- 10. Feronia lyrodera Chaud. ist eine interessante, mir nicht weiter bekannte Art der Adelosia-Gruppe.
- 11. Fer. cognata Dej. ist nicht, wie allgemein und auch von mir (Käf. Deutschl. S. 484) angenommen wurde, eine in Krain vorkommende Art, die lange als Schmidtii Kunze bekannt war und von Rosenhauer als Pter. placidus beschrieben ist, sondern das Männchen der Fer. extensa Dej, die von Dejean unmittelbar hinter cognata gestellt und fast wörtlich in derselben Weise beschrieben wird. Das verschiedene Vaterland (Ungarn? bei cognata, die jonischen Inseln bei extensa) und die dunklere Farbe der cognata scheinen Dejean zur Trennung verleitet zu haben.
- 12. Fer. (Argutor) difficilis Chaud. aus dem Caucasus kann ich nicht von Fer. strenna Dej. (Pter. pygmaeus Er.) unterscheiden.
- 13. Fer. (Argutor) maeotica Chand. halte ich für ein großes Weibchen von diligens Sturm.
- 14. Fer. acrogona Chaud. ist eine mir nicht weiter bekannte Art der Haptoderus-Gruppe.
- 15. Pterostichus pyrenaeus Chaud. ist = Lasserrei. Die Vaterlandsangabe (Pyrenäen) ist gewifs irrthümlich.

## II. Schaum: über europäische Carabicinen.

- 16. Pter. italicus Chaud, ist = transversalis.
- 17. Fer. validiuscula Chand. halte ich für ein großes ♀ von Yvanii.
- 18. Fer. transsylvanica Chaud. aus Siebenbürgen steht dem Kokeilii sehr nahe, hat aber zwei deutliche getrennte Striche auf jeder Seite der Halsschildbasis.
- 19. Fer. dissimilis Villa steht dem Pter. metallicus var. baldensis Schaum außerordentlich nahe, und ist kaum anders als durch schwarze Farbe und stärkere Streifen der Flügeldecken unterschieden. Pt. baldensis ist wahrscheinlich der von Sturm abgebildete Pt. obtusus tb. 108. fig. a. A., den ich früher, weil ich ihn gar nicht anders zu deuten wußte, mit Mühlfeldii verband.
- 20. Fer. (Molops) longipennis Dej. ist nicht, wie Berl. Ent. Ztschr. VI. 431. angegeben wurde, mit Pt. (Molops) spartanus Schaum identisch, sondern durch das, hinten wie bei terricola eingeschnürte (nicht wie bei spartanus allmälig verengte) Halsschild mit weit stärker vorstehenden Hinterecken unterschieden. Eher könnte spartanus eine kleine Form des bucephalus sein.
- 21. Harpalus annulatus Chaud., mit dem nach Chaudoir selbst H. convexicollis Ménétr. identisch ist, weicht nicht von H. cribricollis Dej. ab, der nach Dejean (V. 836.) ebenfalls in der Krim vorkommt.
- 22. Von *H. patruelis, fastiditus, contemtus* und *incertus* Dej. habe ich nochmals die Dejcan'schen Exemplare verglichen und halte sie alle für eine Art. *H. incertus* hat sehr schwache kleine Punkte anf der Oberfläche des Halsschildes, die aber bei andern Exemplaren undeutlich werden.
- 23. Von *Dyschirius minutus* Putz. ist, wie Chaudoir mit Recht bemerkt, *Dysch. misellus* Schaum nicht verschieden. Die Angabe, daß bei dem erstern die Streisen der Flügeldecken an der Spitze so tief sind als vorn, und die Stellung in der Gruppe B. a. (Deutschl. Car. 201) ist unrichtig.
- 24. Dyschirius chalybaeus Putz. halte ich nach erneuter Untersuchung eines Originals für Farbenabänderung von D. aeneus.

## ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Deutsche Entomologische Zeitschrift (Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung)

Jahr/Year: 1864

Band/Volume: 8

Autor(en)/Author(s): Schaum Hermann Rudolph

Artikel/Article: Zur kritischen Kenntniss europäischer

Carabicinen 142-144